

Es fehlte: GR Hopf (entschuldigt)

Gast: Starzl Rosmarie, Kämmerin

4 Zuhörer

Fill Marianne für die Zeitung (fehlte)

Mayerhofer Matthias fürs Internet

1. **Genehmigung der Niederschrift:** Das Protokoll der letzten Sitzung vom 06.02.14 wurde einstimmig genehmigt
2. **Baugesuche:** Fehlanzeige
3. **Antrag der Firma Speckbacher GbR für einen vorhabensbezogenen Bebauungsplan in Mayerhof** GF Hartl verlas den Antrag vom Planungsbüro mit Änderung des Flächennutzungsplans für die privilegiert errichtete Biogasanlage. Die Quintessenz des Antrags: Die Kapazität der vorhandenen Biogasanlage soll erhöht werden. Vom Gesetz (innerhalb der Privilegierung) erlaubt sind bisher 2,3 Mio. cbm Gas im Jahr. Das neue Ziel: über diese 2,3 Mio. cbm. Vor einiger Zeit gabs ja schon mal einen Antrag der Biogasfirma aber dann wurde das Gesetz geändert auf 2 Megawatt Wärmeleistung (rund 800 kw) und Speckbacher war damit weiter in der Privilegierung. Mit dieser Voranfrage kann niemand sagen was eigentlich geändert werden soll (außer der Vergrößerung)
GR Staudhammer stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen. Staudhammer ist der Meinung, dass sich der neue Gemeinderat damit zu befassen hat. GR Wittmann war anderer Meinung – er wollte den Antrag behandelt haben. Nach kurzer Diskussion wurde der TO vertagt. Abstimmung 5:3 für die Vertagung.
4. **Information über die Jahresrechnung 2013** Zusammenfassender Bericht der Kämmerin Starzl: Weniger Gewerbesteuererinnahmen, das Minus wurde aber ausgeglichen durch höhere Einnahmen beim Anteil an der Einkommensteuer. Die Rücklagenentnahme fiel mit 553 TEUR recht hoch aus, war aber trotzdem niedriger als geplant. Die Rücklagen belaufen sich noch auf 950 TEUR (31.12.13) – wobei sechs Baugrundstücke noch nicht verkauft sind.
5. **Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2014** Starzl: Heuer ist keine Schlüsselzuweisung zu erwarten. Gelder aus dem Vermögenshaushalt müssen dem Verwaltungshaushalt zugeführt werden (106 TEUR). Der Verwaltungshaushalt schließt auf beiden Seiten mit 970.500 Euro und der Vermögenshaushalt mit 2.312 TEUR (Einnahmen und Ausgaben). Die Hebesätze der Gemeinde Oberneukirchen sind: Grundsteuer A 350%, Grundsteuer B 330% und Gewerbesteuer 330%. Die Haushaltssatzung wurde einstimmig genehmigt.
6. **Finanzplan für die Jahre 2013 bis 2017** Starzl: Die Kreisumlagen werden zurückgehen, die Schlüsselzuweisungen sollen wieder erhöht werden und ab 2015 sollen wieder Gelder den Rücklagen zugeführt werden können. Für die nächsten Jahre sind niedrige Investitionen geplant nur für das Jahr 2015 ist die Umgestaltung des großen Parkplatzes geplant. Einstimmig genehmigt.
7. **Digitalfunk für Feuerwehren** Vom Landratsamt wird ein Probetrieb für den Digitalfunk ab Oktober 2015 für 6 Monate geplant. 2016 soll der Analogfunk entfallen und nur noch digital gefunkt werden. Im Probetrieb sollen Schwachstellen erkannt werden. Die stationären Funkgeräte (in den beiden Fahrzeugen) sollen zunächst umgestellt werden. Die Teilnahme wird einstimmig beschlossen.

8. Sonstiges: GR Staudhammer gibt bekannt: Bisher war beim ihm auf dem Hof eine Grüngutannahmestelle. Mit Ablauf der Mandatszeit als Gemeinderat und Kreisrat (zum 30.04.2014) läuft auch die Vereinbarung mit der Annahmestelle von Grüngut auf dem Schuimahof aus. Er ist zwar jederzeit gesprächsbereit, wenn der neue Gemeinderat eine Verlängerung der Vereinbarung wünscht. GF Hartl handelte mit Staudhammer aber eine kurzfristige Verlängerung der Vereinbarung zumindest bis zur nächsten Gemeinderatssitzung aus. Staudhammer stimmte dem zu.

Ende des öffentlichen Teils

may